

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Struckum** am Montag, dem 20.02.2017, 19:30 Uhr, in Struckum, "**Landgasthof**", **Hauptstraße 40**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:40 Uhr

## **Anwesend:**

### **Bürgermeister**

Andreas Petersen

### **Gemeindevertreterin**

Kirsten Jensen  
Wiebke Kühl-Tessin  
Hannelore Mößmer

### **Gemeindevertreter**

Manfred Andresen  
Bendix Asmussen  
Björn Brodersen  
Heinz-Uwe Geertz  
Lars Gildemeister  
Matthias Jensen  
Carsten-Andreas Lorenzen

### **Protokollführer**

Arno Hansen

### **Gäste**

Ellen Jappsen

### **Zuhörer: 3**

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 20.12.2016
- 4 Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Baugesetzbuch zum Bebauungsplan Nr. 16 und zur 26. Änderung des Flächennutzungsplanes  
Vorlage: 128/072/2017
- 5 Beratung und Beschlussfassung zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 26. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Struckum (Mischgebiet B 5 / Ecke Brückenstraße)  
Vorlage: 128/073/2017
- 6 Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 16 (Mischgebiet B5 / Ecke Brückenstraße)  
Vorlage: 128/074/2017
- 7 Beratung und Beschlussfassung bzeüglich eines Fahrradunterstandes an der südlichen Bushaltestelle B5

- 8 Beratung und Beschlussfassung des Stellenplanes 2017
- 9 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2017
- 10 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 10.1 Sozial-, Kultur-, Jugend- und Sportausschuss
- 10.2 Ausschuss für Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit
- 10.3 Bau- und Wegeausschuss
- 11 Bericht des Bürgermeisters
- 12 Anträge
- 13 Verschiedenes
- 14 Beratung und Beschlussfassung zur Haus- und Gebührenordnung für das Gemeindehaus

## II. Nichtöffentlicher Teil

- 15 Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 16 Anträge
- 17 Grundstückskaufvertrag  
Vorlage: 128/071/2017

## I. Öffentlicher Teil

- 18 Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil

### Sitzungsverlauf:

<b>Zu Punkt 1 der TO:</b> (Eröffnung und Begrüßung)
--

Bürgermeister Andreas Petersen begrüßt alle Anwesenden, besonders Planerin Frau Ellen Jappsen sowie die anwesenden Zuhörer, recht herzlich. Die Beschlussfähigkeit der Vertretung ist gegeben.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände vorgetragen. Die Tagesordnung wird per Beschluss mit 11 Ja-Stimmen um den Tagesordnungspunkt 14 – Beratung und Beschlussfassung zur Haus- und Gebührenordnung für das Gemeindehaus – erweitert.

<b>Zu Punkt 2 der TO:</b> (Einwohnerfragestunde)
---

Zur Einwohnerfragestunde ergehen keine Anfragen.

<b>Zu Punkt 3 der TO:</b> (Genehmigung der Niederschrift vom 20.12.2016)
---

Die Niederschrift zur Sitzung vom 20.12.2016 liegt allen Mitgliedern vor. Da keine Änderungen beantragt werden, wird der Niederschrift in der vorliegenden Fassung per Beschluss mit 11 Ja-Stimmen zugestimmt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

<b>Zu Punkt 4 der TO:</b> (Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Baugesetzbuch zum Bebauungsplan Nr. 16 und zur 26. Änderung des Flächennutzungsplanes Vorlage: 128/072/2017)
---

Frau Ellen Jappsen erhält das Wort und erläutert die vorliegende Planung. Heute findet die Öffentlichkeitsbeteiligung statt, zu der einschließlich der Gemeindevertretung 15 Personen anwesend sind. Mit der Änderung des Flächennutzungsplanes sowie dem dazugehörigen Bebauungsplan ist vorgesehen, ein Mischgebiet auszuweisen, in dem eine Wohnbebauung sowie „nichtstörendes Gewerbe“ zulässig werden sollen. Die Planung wird anhand der Planzeichnungen näher erläutert und beschrieben. Bezüglich der Abführung des Niederschlagswassers sind vorweg noch Bodenproben erforderlich sowie eine Abstimmung mit den Verbänden.

Zur Zufahrt ergeht eine Nachfrage. Diese ist aktuell nur von der Brückenstraße vorgesehen; zum Osterweg ist eine fußläufige Verbindung geplant, die sich jedoch beim Dorffest „öffnen lässt“.

Von der anwesenden Nachbarschaft erfolgt die Anmerkung, dass „große Hallen“ in der Nachbarschaft „nicht akzeptiert werden“.

Als Termin für eine Umsetzung bzw. Realisierung ist nach momentanem Sachstand im Jahr 2018 auszugehen. Ein Zuschnitt der einzelnen Flächen bzw. Grundstücke soll möglichst „nach Bedarf individuell“ erfolgen.

Von Seiten der nördlichen Nachbaranlieger wird geäußert, dass es als eine zu starke Belastung für die Anwohner und Bürger empfunden wird.

Weitere Fragen werden gestellt und von Planerin Ellen Jappsen weitere Erläuterungen gegeben.

#### **Zu Punkt 5 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 26. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Struckum (Mischgebiet B 5 / Ecke Brückenstraße)  
Vorlage: 128/073/2017)

#### **Beschluss:**

1. Der vom Büro Jappsen, Todt und Bahnsen ausgearbeitete Entwurf der 26. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet zwischen der Hauptstraße (B5) und der Bahnlinie und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

#### **Zu Punkt 6 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 16 (Mischgebiet B5 / Ecke Brückenstraße)  
Vorlage: 128/074/2017)

#### **Beschluss:**

1. Der vom Büro Jappsen, Todt und Bahnsen ausgearbeitete Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 16 für das Gebiet zwischen der Hauptstraße (B5) und der Bahnlinie, nördlich der Brückenstraße und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 7 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung bzeüglich eines Fahrradunterstandes an der südlichen Bushaltestelle B5)

Zum angedachten Fahrradunterstand an der südlichen Bushaltestelle hat Stefan Bardehle von der Bauabteilung eine Planung mit zwei Varianten und jeweiliger Kostenkalkulation erstellt. Die Gemeinde Almdorf, von der sich eine Beteiligung erhofft wird, ist informiert worden. Die Kalkulation beläuft sich auf ca. 15.000 Euro, wovon der Gemeinde Almdorf eine Kostenteilung vorgeschlagen wird. Die Gemeindevertretung spricht sich mit 11 Ja-Stimmen für die „große Variante“ aus (vorausgesetzt eine Beteiligung der Gemeinde Almdorf). Sollte eine Beteiligung ausbleiben, soll erneut beraten werden.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 8 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung des Stellenplanes 2017)

Der Stellenplan 2017 umfasst 1,0 Stellen. Daneben sind noch zwei Kräfte als geringfügig Beschäftigte eingestellt.

Die Vertretung beschließt sodann einstimmig den vorliegenden Stellenplan 2017.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 9 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2017)

Der Haushaltsplan 2017 ist durch den Finanzausschuss aufgestellt und vorbereitet worden und liegt heute zur Beschlussfassung vor. Bürgermeister Andreas Petersen erläutert wichtige Eckpunkte sowie angedachte und geplante Investitionen und Anschaffungen. Weiterhin werden einige Eckpunkte und markante Werte im Haushaltsplan erläutert. In den Haushaltsplan mit eingestellt wurden u.a.:

Die beantragten Anschaffungen der Feuerwehr – ca. 29.094,84 Euro.

Bauhof: die Anschaffung eines Dückers war bereits beschlossen und ist mit eingepplant. Es liegen hierfür 3 Angebote vor: 7.735 Euro, 8.600 Euro und 9.000 Euro. Die Vertretung stimmt per Beschluss mit 11 Ja-Stimmen für eine Auftragsvergabe an den günstigsten Bieter, Fa. Claas zu 7.735 Euro.

Bezüglich der Anschaffung eines „Allesmäher“ (Einsatz bei den Windkraftanlagen als Dienstleistung) ist angedacht, sich ein solches Gerät vorführen zu lassen. Eine mögliche Anschaffung ist betragsmäßig im Haushalt eingepplant.

Weiter sind eingepplant und vorgesehen: Digitales Kataster der Straßenlampen (ca. 1.500 Euro); Anschaffung einer Geschwindigkeitsmesstafel; Neuanschaffungen Kin-

derspielplatz u.ä. - 1 x Tor, 1 x Doppelschaukel, 1 x Spielgerät (ca. 7.000 Euro); Reparaturen etc. Gaststätte – Tür an der Nordseite ca. 2.900 Euro.

Eine Sanierung der Fischerkuhlen (Antrag Fischerverein) ist im Haushalt bisher nicht berücksichtigt und müsste ggf. im Nachtrag seine Berücksichtigung finden.

Das geplante Investitionsprogramm für die Jahre 2015 bis 2020 (Seiten 5 und 6) wird erläutert und besprochen.

Die Entwicklung der liquiden Mittel bzw. der Planung stellt sich wie folgt dar:

Stand 01.01.2016	403.844,32 Euro
Zuwachs	74.055,62 Euro
Stand 31.12.2016	477.899,94 Euro
Zuwachs	95.200,00 Euro
Stand 31.12.2017	573.099,94 Euro

Die Werte der Schuldenübersicht, der ordentlichen Erträge sowie der Aufwendungen werden angesprochen und kurz erläutert; ebenso die wichtigsten Einnahmepositionen wie Grundsteuern, etc. sowie die zu zahlenden Umlagen (Amtsumlage, Kreisumlage, etc.).

Sodann wird die Haushaltssatzung 2017, die als Anlage dem Protokoll beigelegt ist, durch die Vertretung beschlossen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 10 der TO:**

(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

**Zu Punkt 10.1 der TO:**

(Sozial-, Kultur-, Jugend- und Sportausschuss)

Heinz-Uwe Geertz informiert, dass die Breklumer Feuerwehrkapelle am angedachten Termin für das Struckumer Dorffest leider nicht kann; daher muss ggf. in diesem Jahr auf diese Musikunterhaltung verzichtet werden.

**Zu Punkt 10.2 der TO:**

(Ausschuss für Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit)

Kirsten Jensen berichtet, dass die Dorfzeitung „Wir Struckumer“ wieder erschienen und verteilt ist. Ein Dank geht an Alle, die geholfen bzw. zugearbeitet haben. Es wird vorgeschlagen, einen Bericht aus der Gemeindevertretung etwas umfangreicher zu gestalten.

**Zu Punkt 10.3 der TO:**

(Bau- und Wegeausschuss)

Matthias Jensen informiert, dass sich die Gemeinde, da nun alle Baugrundstücke verkauft sind, wieder Gedanken machen sollte, ob und wo ggf. ein Neubaugebiet entstehen soll.

**Zu Punkt 11 der TO:**

(Bericht des Bürgermeisters)

- a) Am Karkenweg sind Banketten stark „runtergefahren“. Bürgermeister Petersen hat nochmals bei der Flurbereinigung Nachfrage gehalten – eine Wegeförderung für diesen Weg erweist sich jedoch als schwierig. Eine Kostenanfrage bei Firma Hoff für eine Sanierung hat Kosten von ca. 1.100 Euro (incl. MWSt) je Tonne ergeben (Abrechnung nach Menge).
- b) Informations-E-mail an alle Bürgermeister, dass keine generellen Streupflicht der Gemeinden für alle Straßen besteht.
- c) Angebot für eine Weihnachtsbeleuchtung an den Straßenlampen (B5-Durchfahrt) – hierzu ist eine „Vorbereitung“ an den Straßenlampen erforderlich – Kosten ca. 1.000 Euro für 12 Straßenlampen. Es ergeht der Vorschlag, dass die Gemeinde die Weihnachtsbeleuchtung anschafft und in der Dorfzeitung einen Sponsoring-Aufruf tätigt. Bevor eine Anschaffung getätigt wird, soll auf jeden Fall nochmals bei der örtlichen Firma Neon-Hansen in Haselund nachgefragt werden. Tendenziell spricht sich die Mehrheit in der Vertretung für einen „Stern mit Schweif“ aus.
- d) Zum Bürgerbegehren „Krankenhäuser“ ist den Bürgermeistern Informationsmaterial auf der Bürgermeister-Dienstversammlung verteilt worden. Hier wird auch die Bedeutung und die Auswirkungen für die Gemeinden erläutert. Die Unterlagen sollten an die Gemeindevertretung weiterverteilt werden.

**Zu Punkt 12 der TO:**

(Anträge)

- a) Antrag für neue Rollo's im Jugendfeuerwehraum Gemeindehaus – ca. 550 Euro.
- b) Die Jugendfeuerwehr möchte eine 3-tägige Übernachtung im Gemeindehaus durchführen. Von Seiten der Gemeindevertretung wird darauf verwiesen, dass für ausreichende Aufsicht zu sorgen und zu gewährleisten ist. Prinzipiell stimmt die Vertretung dem Vorhaben zu.

**Zu Punkt 13 der TO:**

(Verschiedenes)

- a) Zum Jugendzentrum Breklum ist die Anfrage aufgetreten, ob eine Bezuschussung durch die Nachbargemeinden denkbar ist. Aktuell ist eine regelmäßige Unterstützung nicht erfolgt. Es wird vorgeschlagen, dass ein entsprechender Antrag eingereicht werden sollte, mit dem sich die Vertretung dann befassen wird.
- b) Finanzierung eines Gemeindefahrzeuges durch Werbung – die „Anfrage“ dazu ist „eingeschlafen“ - es hat sich gezeigt, dass zu viele Adressen bzw. Werber erforderlich sind, um dies zu realisieren.
- c) Nachfrage zu den „Leihmodalitäten“ für den Gemeindebus => lt. Bürgermeister wird der Bus im „Normalfall“ nicht verliehen. Mögliche Einzelfälle müssen im Einzelfall geprüft und abgewogen werden.
- d) Angebot des Landes für ehemalige „Flüchtlings-Container“ - Nachfrage, wer das beantragen/nutzen kann? => für Struckum z.b. auf dem Bolzplatz wäre ggf. Bedarf anzumelden.
- e) Bolzplatz – hier sollte beraten werden, wie ggf. eine Sanierung o.ä. erfolgen kann. Ob eine Neuansaat ggf. auch nur in Teilbereichen bzw. Abschnitten (nach Ausgleich der Löcher) sinnvoll durchführbar ist.
- f) Sitzung Schutzgemeinschaft Deutscher Wald am 06.03.2017

- g) Sachstand Zäune / Baugenehmigung
- h) Entleihungszahlen Fahrbücherei – ca. 900 Entleihungen
- i) Regelung Vermietung Gemeindehaus – es bleibt dabei, dass nicht für „außergemeindliche Kinder“ vermietet wird. Diese Regelung gilt auch deshalb, da das Gemeindehaus letztendlich von der Gemeinde und somit allen Struckumern „bezuschusst“ wird.

**Zu Punkt 14 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zur Haus- und Gebührenordnung für das Gemeindehaus)

Die vorliegende Neufassung der Haus- und Gebührenordnung für das Gemeindehaus wird mit den gemäß Beschluss auf der letzten Sitzung geänderten Beträgen einstimmig beschlossen und ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Die folgenden Punkte werden gemäß Beschluss der Vertretung unter Ausschluss der Öffentlichkeit verhandelt.

Bürgermeister Petersen beendet den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung. Die Sitzung wird mit einem nicht-öffentlichen Teil fortgesetzt. Über diesen Teil ist ein gesondertes Protokoll gefertigt worden.

**Zu Punkt 18 der TO:**

(Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil)

Die unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse werden wie folgt bekannt gegeben:

1. Verpachtung einer landwirtschaftlichen Fläche
2. Information zu erfolgten Haus- und Grundstücksverkäufen sowie erteilten Baugenehmigungen
3. Antrag des Fischervereins auf Kostenübernahme der Gemeinde zwecks Sanierung Fischerkuhlen
4. Information zu Grundstücksverkäufen Baugrundstücke
5. Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages

<b>Der Bürgermeister</b>	<b>Der Protokollführer</b>